

NABU gegen neue Stromtrassen

Naturschützer befürchten Gefährdung von Biotopen in der Region

OLDENBURG (kir/eb) Die derzeitige Planung neuer Stromtrassen durch das Oldenburger Land lehnt die NABU-Bezirksgruppe ab. Zum einen, so Vorstandsmitglied Rolf Grösch, sei dies die Planung einer einzigen Firma und zum anderen werde im Spätsommer ein Gesamtgutachten der DENA (Dt. Energieagentur) der Öffentlichkeit vorgestellt, in dem alle möglichen Varianten des Ausbaus in Zusammenhang mit den Offshore-Windanlagen erörtert wür-

den.

Die jetzige Planung der Trasse würde zudem Biotope von Schwarzstörchen und Wiesenweihen im Bereich Zwischenahner Meer gefährden und im Dinklage Bereich für den Steinkauz wichtige Biotope bedrohen.

Ausdrücklich betonte Grösch, dass der NABU den vorgesehenen **Ausbau der Windenergie in der Nordsee schon unter Klimagesichtspunkten für unerlässlich hält.** Dies dürfe aber nicht zu vorschnellen Planungen

für die Trassenführung einer Firma dienen. Die vorgesehenen Planungen für neue große Offshore-Anlagen und deren Umsetzung erforderten keine überstürzten Trassenausbaupläne.

Es könne nicht angehen, so Grösch, dass beispielsweise im Zwischenahner Bereich Siedlungen mit überplant würden. Die Bevölkerung in der Region, so der NABU, solle die Veröffentlichung des Gutachtens der DENA im Spätsommer aufmerksam begleiten.

CO₂!!! - - -